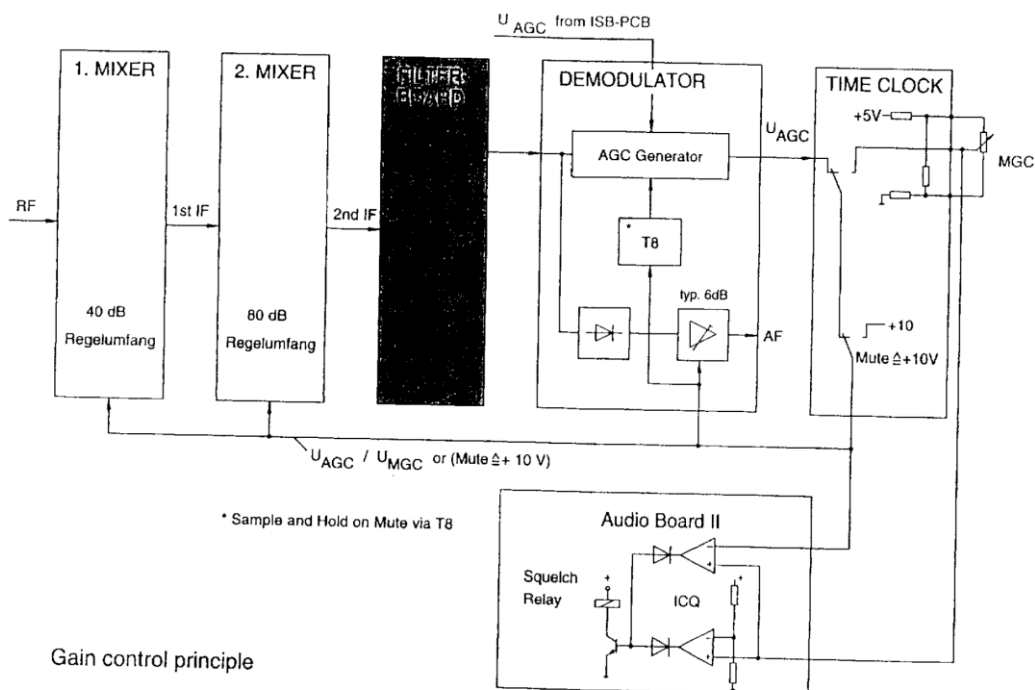


Hagenuk RX 1001; 30kHz-Output

Zunächst muss man einen Quarz 5,0285 MHz beschaffen. Dazu einen Mischer aufbauen. Man könnte ganz einfach einen Dual-Gate MOSFET(z.B. Bf962)verwenden. Oder den beliebten NE612 nehmen. Dann folgt ein Buffer. Kann ein Emitterfolger sein, der einen NF-Trafo speist. Der Ausgang sollte niederohmig(<1k) sein, dann passt das auch zum TG1001.



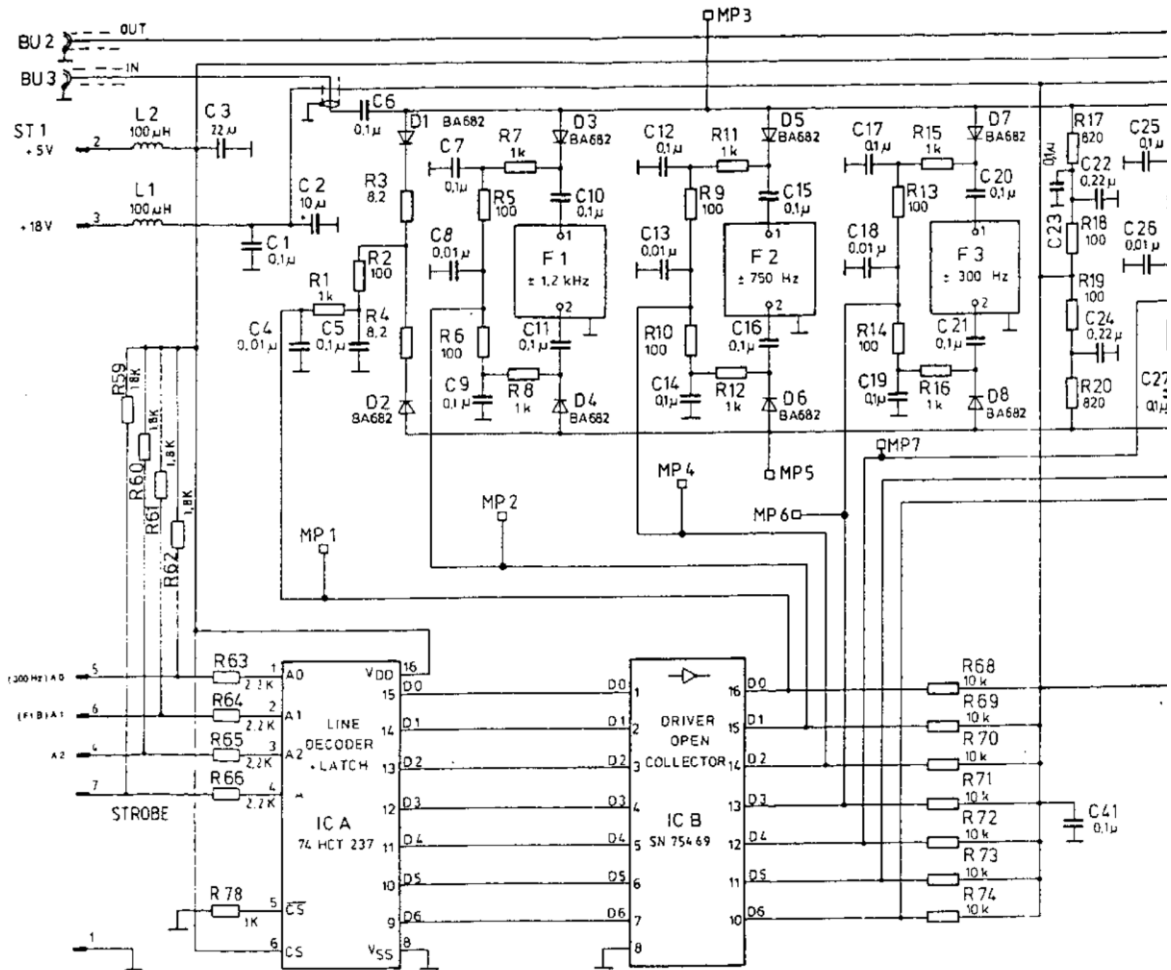
Chapter 4-5

-Filterboard-

RX 1001 M / RX 5001
Part 4

Hier ist das Schema abgebildet. Man suche den Abgreifpunkt am Eingang des Demodulators. Dort steht genügend Pegel der 2. IF an.

Am Filterboard an der Buchse 2 ein Y-Verteiler montieren. T-Stück mit SMA machen. Mit einem Koaxkabel die 2. IF zum Ergänzungsboard(30kHz-Output- Selbstbau) führen.



Oben links ist die Buchs2 = Ausgang des Filterboards.

Die Stromversorgung des Boards würde ich von +18V abnehmen(Filterboard). Dann einen 12V DC-Regler(7812) einschleifen. Der sorgt für stabile Versorgung.

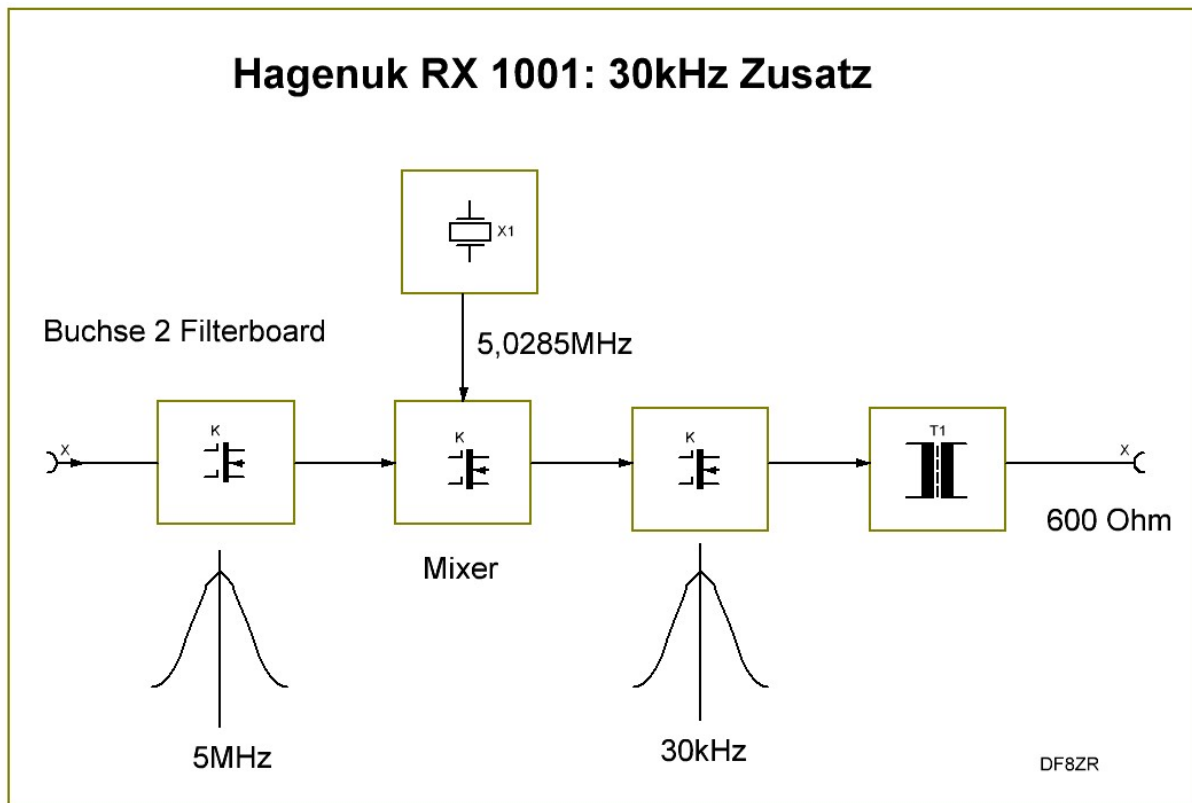
Siehe auch: <https://df8zr.darc.de/menueseite1.html>

Oszillator

Einen Quarz kann man kaufen, wenn der Preis stimmt.

Andernfalls nimmt man einen Si5351A Clock- Frequenz-Generator, der von einem Arduino-Nano angesteuert wird. Auf meiner Website: <https://df8zr.darc.de/direkt-rx.pdf>

Ist alles dazu beschrieben.



Die Gesamtkosten werden 30...40 EUR kaum überschreiten.

Wenn man den Audio-Ausgang nicht braucht, könnte man den Audio-Trafo dort verwenden. Auslöten oder dahin verdrahten. Dieser Trafo trennt galvanisch und kann bestimmt auch 30 kHz noch übertragen. Damit wäre ein Umbau gemacht. Eigentlich ohne großen Aufwand, wenn man ein geübter Bastler ist.

Viel Erfolg

DF8ZR; 5. Okt. 2023